

An die  
Eltern und Erziehungsberechtigten

- Parzival-Schulen
- Karl Stockmeyer Schule
- Parzival-Kinderhaus
- Parzival-Jugendhilfe



**PARZIVAL-ZENTRUM**  
KARLSRUHE



**Ostern: Auferstehung Christi,**  
(Matthias Grünewald, Isenheimer Altar,  
zweites Wandelbild, rechte Bildtafel,  
Museum Unterlinden, Colmar)

Karlsruhe, den 11.04.2020

## **Coronavirus-Pandemie**

### **Ostergruß**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, liebe Kinder und Jugendlichen,

mit dem **Altarbild der Auferstehung Christi des Isenheimer Altars**, der heute im Museum Unterlinden in Colmar zu betrachten ist, also im Hotspot der mitteleuropäischen Coronakrise, möchte ich allen Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern und Erziehungsberechtigten herzliche Ostergrüße aus dem Parzival-Zentrum senden.

Der Altar, dessen Bilder von Matthias Grünewald ausgestaltet wurden, bildete im Mittelalter das Zentrum des Antoniter-Spitals in Isenheim. Der Isenheimer Altar war für die Kirche des Klosterspitals bestimmt, in dem vor allem Patienten mit der damals weit verbreiteten Mutterkornvergiftung behandelt wurden. Die Pilzvergiftung, die vor allem durch vom Pilz befallenen Roggen ausgelöst wurde, führte bei den Betroffenen zu brennenden Schmerzen („Antoniusfeuer“), schmerzhaften Krämpfen, dem Absterben der Gliedmaßen, hohem Fieber und Halluzinationen. Die Erkrankten wurden vor ihrer medizinischen Behandlung im Spital vor diesen Altar und seinen Gemälden getragen.



Im Mittelalter galten Kunstwerke dieser Art als Mittel, den Heilungsverlauf durch innerlich-seelische Stärkung zu begünstigen: **„Vom Bild sollten Linderung der Schmerzen und Gesundung ausgehen, wenn der Betrachter sich mit den auf den Bildern dargestellten Figuren identifizierte und dabei eine geistige Kräftigung erfuhr (...)**“ (Wikipedia: Isenheimer Altar, [https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer\\_Altar](https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer_Altar), Stand 28.03.2020). Der Isenheimer Altar ist ein solches Meditationsbild von dem eine innerlich-seelische Kräftigung ausgehen kann, die sich dann physisch bis zu einer messbaren Stärkung der Abwehrkräfte des Immunsystems auswirkt. Wir alle brauchen diese Abwehrkraft nötiger denn je!



Bedauerlicherweise haben wir seit dem letzten Elternbrief die **erste Corona-Infektion innerhalb der Parzival-Gemeinschaft** zu vermelden. Ein Schüler der Parzival-Schule für Seelenpflege und seine Familie wurden von Covid-19 infiziert. Nach meinem Kenntnisstand gleichen die aufgetretenen Symptome einer mittelschweren Grippe. Wir alle wünschen der Familie von Herzen eine gute und baldige Genesung!

Seit dem 1. April 2020 haben wir mit Frau **Natalia Quint** in der Verwaltung des Parzival-Zentrums eine zweite Stelle in der Geschäftsführung besetzt, die Herrn Birtolonu bei seinen vielfältigen Aufgaben unterstützen und entlasten wird. Die **zusätzliche, neue Geschäftsführerin** war zuvor in leitender Position bei den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V. tätig.

Wie Sie alle wissen, ist der offiziell geplante Termin für die **Wiederaufnahme des Schulbetriebs in Baden-Württemberg** der 20. April 2020. Ob und wie der Wiedereinstieg aber tatsächlich stattfinden wird, ist zum momentanen Zeitpunkt nicht vorhersehbar. Es ist ~~ausgesprochen unwahrscheinlich, dass nach den Osterferien ein normaler Schulbetrieb wieder einsetzen wird.~~ Eher ist mit einem wie immer gearteten stufenweisen Einstieg mit strengen Hygienevorschriften und Abstandsregelungen zu rechnen, wobei auch das



verbindliche Tragen von Atemschutzmasken zurzeit diskutiert wird. Eine **Entscheidung** ist von der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehens abhängig und wird durch die Landesregierung **erst in der Woche nach Ostern** erfolgen.

Sicher ist aber bereits jetzt, dass Lehrkräfte, die zu Risikogruppen (über 60 Jahre, Vorerkrankungen) zählen, weiterhin nicht eingesetzt werden sollen, was weitreichende **Konsequenzen für die Personalplanung und Unterrichtsorganisation** haben wird.

Die sich abzeichnende Entwicklung wird den Betrieb des Parzival-Zentrums aufgrund seines besonderen pädagogischen Profils und seiner Unterrichtsorganisation vor tiefgreifende Fragenstellungen und Probleme stellen. Wir werden die Herausforderungen annehmen, wobei selbstverständlich der gesundheitliche Schutz der uns anvertrauten Kinder, Jugendlicher und Mitarbeiter handlungsleitend sein wird.

Wir werden Sie zeitnah und ausführlich über die weiteren Entwicklungen nach den Osterfeiertagen unterrichten.

Trotz aller Beschränkungen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien- auch im Namen der gesamten Mitarbeiterschaft des Parzival-Zentrums Karlsruhe – ein frohes Osterfest! Bleiben Sie bitte gesund!



Mit herzlichsten Grüßen aus Karlsruhe Hagsfeld

A handwritten signature in blue ink that reads "Bernd Ruf". The signature is written in a cursive style.

Bernd Ruf

(Leiter des Kriseninterventionsteams)